

SICHERHEITSDATENBLATT

SÜDWEST HausFarbe

| | |
|-----------------|----------------|
| Ref. | 130000006480/D |
| Rev.-Nr. | 2.1 |
| Überarbeitet am | 06.02.2025 |
| Druckdatum | 28.02.2025 |

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

| | |
|-------------|-------------------|
| Handelsname | SÜDWEST HausFarbe |
|-------------|-------------------|

| | |
|---|---------------------|
| Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) | 4SY4-W058-3003-QHDT |
|---|---------------------|

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| |
|---------------|
| Fassadenfarbe |
|---------------|

| | |
|--|--------------------------------|
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Keine Informationen verfügbar. |
|--|--------------------------------|

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| |
|--|
| SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co.KG Iggelheimer Str. 13 D - 67459 Böhl-Iggelheim Telefon: +49 6324/709-0 info@suedwest.de www.suedwest.de |
|--|

| | |
|---|-----------------|
| E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person Deutschland | sdb@suedwest.de |
|---|-----------------|

| | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1.4 Notrufnummer Deutschland | Telefon: +49 89 220 61012 |
|------------------------------|---------------------------|

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

| | |
|---|--|
| Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1 | H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
|---|--|

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

SÜDWEST HausFarbe

Gefahrenpiktogramme



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
Reaktion:
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Entsorgung:
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Zusätzliche Kennzeichnung

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Biozidprodukteverordnung (528/2012):

Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on
, 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on, 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat. als Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz gemäß Biozidprodukteverordnung (528/2012), Artikel 58(3)

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). als Wirkstoffe zum Lagerungsschutz gemäß Biozidprodukteverordnung (528/2012), Artikel 58(3)

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

SÜDWEST HausFarbe

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2 Gemische****Inhaltsstoffe**

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer | Einstufung | Konzentration (% w/w) |
|-----------------------------|---|---|--------------------------|
| Titan(IV)-oxid | 13463-67-7 236-675-5 01-2119489379-17-XXXX | Carc. 2; H351, Note V, Note W, Note 10 | ≥ 10 - < 20 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6 01-2120761540-60-XXXX | Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 2; H330 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Sens. 1A ≥ 0,036 % | ≥ 0,0025 - < 0,025 |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on | 2682-20-4 220-239-6 01-2120764690-50-XXXX | Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 EUH071 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Sens. 1A ≥ 0,0015 % | ≥ 0,0025 - < 0,025 |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on | 26530-20-1 | Acute Tox. 2; H330 | ≥ 0,0015 - < |

SÜDWEST HausFarbe

| | | | |
|--|---------------------------|--|-----------------------|
| | 247-761-7 613-112-00-5 | <p>Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410</p> <hr/> <p>M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 100 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 100</p> <hr/> <p>Spezifische Konzentrationsgrenzwe rte Skin Sens. 1A ≥ 0,0015 %</p> <hr/> <p>Schätzwert Akuter Toxizität</p> <p>Akute orale Toxizität: 125 mg/kg Akute inhalative Toxizität: 0,27 mg/l Akute dermale Toxizität: 311 mg/kg</p> | 0,005 |
| 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on | 64359-81-5 264-843-8 | <p>Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410</p> <hr/> <p>M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 100 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 100</p> <hr/> <p>Spezifische Konzentrationsgrenzwe rte Skin Irrit. 2 0,025 - < 5 % Eye Irrit. 2 0,025 - < 3 % Skin Sens. 1A ≥ 0,0015 %</p> <hr/> <p>Schätzwert Akuter Toxizität</p> | ≥ 0,0015 - < 0,005 |

SÜDWEST HausFarbe

| | | | |
|---|---|--|---------------------|
| | | Akute orale Toxizität: 567 mg/kg Akute inhalative Toxizität: 0,16 mg/l | |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1) | 55965-84-9 613-167-00-5 01-2120764691-48-XXXX | Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 2; H310 Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1C; H314 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Eye Dam. 1; H318 EUH071 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 100 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 100 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte Skin Corr. 1C ≥ 0,6 % Skin Irrit. 2 0,06 - < 0,6 % Eye Irrit. 2 0,06 - < 0,6 % Skin Sens. 1A ≥ 0,0015 % Eye Dam. 1 ≥ 0,6 % | ≥ 0,0002 - < 0,0015 |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

| | |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. |
| Einatmung | An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten |

SÜDWEST HausFarbe

Hautreiniger benutzen.
KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

| | |
|--------------|---|
| Augenkontakt | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. |
|--------------|---|

| | |
|--------------|---|
| Verschlucken | Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Ruhig halten. |
|--------------|---|

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|----------|------------------------------|
| Symptome | Keine Information verfügbar. |
|----------|------------------------------|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|------------|--|
| Behandlung | Symptomatische Behandlung. Keine Information verfügbar. |
|------------|--|

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

| | |
|-----------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Trockenlöschmittel Wasserebel |
|-----------------------|--|

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden:

- Kohlenmonoxid
- Kohlendioxid (CO₂)
- Stickoxide (NO_x)

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

| | |
|----------------------|--|
| Zusätzliche Hinweise | Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. |
|----------------------|--|

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für angemessene Lüftung sorgen.
Dampf/Aerosol nicht einatmen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
 Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
 Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
 Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
 Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
 Im Originalbehälter lagern.
 Hinweise auf dem Etikett beachten.
 Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse (LGK)

10 Brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt wurde einem GISCODE zugeordnet, siehe Kapitel 15. Weitere Informationen zum sicheren Umgang erhalten Sie unter dem GISCODE bei GISBAU. Kontaktdaten: Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Königsberger Straße 29, 60487 Frankfurt am Main, www.wingisonline.de, Telefonnummer: 069 4705-310

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter | Grundlage |
|----------------|------------|------------------------------|---------------------------|-------------|
| Titan(IV)-oxid | 13463-67-7 | AGW (Einatembare Fraktion) | 10 mg/m³ | DE TRGS 900 |

SÜDWEST HausFarbe

| | | | | |
|--------------------------------|--|--------------------------------------|--|-------------|
| | | | (Titaniumdioxid) | |
| | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | | |
| | Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden | | | |
| | | AGW (Alveolengängige Fraktion) | 1,25 mg/m ³ (Titaniumdioxid) | DE TRGS 900 |
| | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II) | | | |
| | Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden | | | |
| 2-Octyl-2H- isothiazol-3-on | 26530-20-1 | AGW (Einatembare Fraktion) | 0,05 mg/m ³ | DE TRGS 900 |
| | Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I) | | | |
| | Weitere Information: Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden | | | |

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

II Überwachungsverfahren: TRGS 402

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

II Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

II Augen-/Gesichtsschutz : Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

II Handschutz

Durchbruchzeit : 480 min

Handschuhdicke : 0,11 mm

Anmerkungen : Empfohlener vorbeugender Hautschutz Vor Arbeitsbeginn, auf exponierte Hautregionen wasserfestes Hautpflegeprodukt auftragen. Bei Hautkontakt während der Verarbeitung sollten Schutzhandschuhe getragen werden.

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 740 Dermatrill® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der

SÜDWEST HausFarbe

EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Haut- und Körperschutz : Langärmelige Arbeitskleidung
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.
KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2 tragen.
Atemschutz gemäß EN143.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : weiß

Geruch : Schwach, charakteristisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < 0 °C

Siedebeginn und Siedebereich : Keine Daten verfügbar

SÜDWEST HausFarbe

Obere Explosionsgrenze / Obere
Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze /
Untere Entzündbarkeitsgrenze : Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : > 100 °C

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : ca. 7 - 8 (20 °C)
Konzentration: 100 %

Viskosität
Viskosität, dynamisch : ca. 2.400 - 3.000 mPa.s (20 °C)

Auslaufzeit : Keine Daten verfügbar

Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : nicht bestimmt

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

SÜDWEST HausFarbe

Dichte : ca. 1,32 - 1,42 g/cm³ (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Nicht anwendbar

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Nicht anwendbar

Selbstentzündung : nicht selbstentzündlich

Verdampfungsgeschwindigkeit : nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und starke Basen
Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

|| Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Produkt:

| | |
|-----------------------|---|
| Akute orale Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|-----------------------|---|

| | |
|----------------------------|---|
| Akute inhalative Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|----------------------------|---|

| | |
|-------------------------|---|
| Akute dermale Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|-------------------------|---|

Inhaltsstoffe:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

| | |
|-----------------------|---|
| Akute orale Toxizität | LD50 (Ratte): 532 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 401 |
|-----------------------|---|

| | |
|----------------------------|---|
| Akute inhalative Toxizität | LC50 (Ratte): 0,4 mg/l Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Staub/Nebel |
|----------------------------|---|

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Akute orale Toxizität | Giftig bei Verschlucken. |
|-----------------------|--------------------------|

| | |
|----------------------------|---|
| Akute inhalative Toxizität | Bewertung: Wirkt ätzend auf die Atemwege. Giftig bei Einatmen. |
|----------------------------|---|

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Akute dermale Toxizität | Giftig bei Hautkontakt. |
|-------------------------|-------------------------|

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on:

| | |
|-----------------------|--|
| Akute orale Toxizität | Schätzwert Akuter Toxizität: 125 mg/kg Methode: Schätzwert Akuter Toxizität gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
|-----------------------|--|

| | |
|----------------------------|---|
| Akute inhalative Toxizität | Schätzwert Akuter Toxizität: 0,27 mg/l Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: Schätzwert Akuter Toxizität gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
|----------------------------|---|

| | |
|-------------------------|--|
| Akute dermale Toxizität | Schätzwert Akuter Toxizität: 311 mg/kg Methode: Schätzwert Akuter Toxizität gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
|-------------------------|--|

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on:

| | |
|-----------------------|--|
| Akute orale Toxizität | Schätzwert Akuter Toxizität: 567 mg/kg Methode: Schätzwert Akuter Toxizität gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
|-----------------------|--|

| | |
|----------------------------|---|
| Akute inhalative Toxizität | Schätzwert Akuter Toxizität: 0,16 mg/l Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: Schätzwert Akuter Toxizität gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
|----------------------------|---|

SÜDWEST HausFarbe

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1):

Akute orale Toxizität Giftig bei Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität Bewertung: Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Lebensgefahr bei Einatmen.

Akute dermale Toxizität Lebensgefahr bei Hautkontakt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Produkt:

|| Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Verursacht Hautreizungen.

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1):

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Produkt:

|| Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Verursacht schwere Augenschäden.

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:

Verursacht schwere Augenschäden.

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on:

Verursacht schwere Augenschäden.

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on:

Verursacht schwere Augenschäden.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1):

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Produkt:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

Inhaltsstoffe:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

SÜDWEST HausFarbe

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on:

Spezies
Methode

Meerschweinchen
OECD Prüfrichtlinie 406
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1):

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Gentoxizität in vitro

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Titan(IV)-oxid:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungsschädigung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationstoxizität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Information

Produkt:

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung

: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU)

SÜDWEST HausFarbe

2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU)
2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr
endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information**Produkt:**

Anmerkungen

: Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß
Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft.
(Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Toxizität****Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen

Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber
Algen/Wasserpflanzen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht
erfüllt.
Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher
Zusammensetzung übernommen.

Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren (Chronische
Toxizität)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht
erfüllt.
Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher
Zusammensetzung übernommen.

Toxizität bei Mikroorganismen

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 2,2 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren

EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 3,27 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber
Algen/Wasserpflanzen

EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 0,11 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 0,04 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische
Toxizität)

1

Toxizität gegenüber Fischen
(Chronische Toxizität)

NOEC: 0,21 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 215

Toxizität gegenüber Daphnien
und anderen wirbellosen
Wassertieren (Chronische
Toxizität)

NOEC: 1,2 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia (Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

M-Faktor (Chronische
aquatische Toxizität)

1

SÜDWEST HausFarbe**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (Fisch): 4,77 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Art des Testes: Durchflusstest
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren

LC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 0,934 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber
 Algen/Wasserpflanzen

NOEC (*Pseudokirchneriella subcapitata* (*Selenastrum capricornutum*)): 0,05 mg/l
 Expositionszeit: 120 h
 Art des Testes: statischer Test

EC50 (*Pseudokirchneriella subcapitata* (*Selenastrum capricornutum*)): 0,138 mg/l
 Expositionszeit: 120 h
 Art des Testes: statischer Test

M-Faktor (Akute aquatische
 Toxizität)

10

Toxizität bei Mikroorganismen

EC50 (Belebtschlamm): 41 mg/l
 Expositionszeit: 3 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

Toxizität gegenüber Fischen
 (Chronische Toxizität)

NOEC: 2,38 mg/l
 Expositionszeit: 98 d
 Spezies: *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210

Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren (Chronische
 Toxizität)

NOEC: 0,044 mg/l
 Expositionszeit: 21 d
 Spezies: *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

M-Faktor (Chronische
 aquatische Toxizität)

1

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on:

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (*Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)): 0,05 mg/l
 Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren

EC50 (*Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)): 0,42 mg/l
 Expositionszeit: 48 h

M-Faktor (Akute aquatische
 Toxizität)

100

Toxizität gegenüber Daphnien
 und anderen wirbellosen
 Wassertieren (Chronische
 Toxizität)

NOEC: 0,058 mg/l
 Expositionszeit: 21 d
 Spezies: *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)

M-Faktor (Chronische
 aquatische Toxizität)

100

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on:

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (*Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)): 0,0078 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

SÜDWEST HausFarbe

| | |
|--|--|
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 0,0097 mg/l Expositionszeit: 48 h Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen | EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,025 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 NOEC (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): 0,015 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 |
| M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) | 100 |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) | NOEC: 0,00047 mg/l Expositionszeit: 28 d Spezies: Danio rerio (Zebrafisch) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210 |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | NOEC: 0,0004 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia (Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 |
| M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) | 100 |
| Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1): | |
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,19 mg/l Expositionszeit: 96 h |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 0,12 mg/l Expositionszeit: 48 h |
| Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen | EC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,0052 mg/l Expositionszeit: 48 h NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,00049 mg/l Expositionszeit: 48 h |
| M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) | 100 |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) | NOEC: 0,098 mg/l Expositionszeit: 28 d Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210 |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | NOEC: 0,004 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia (Wasserfloh) |
| M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) | 100 |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt:**

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Biologische Abbaubarkeit | Keine Daten verfügbar |
|--------------------------|-----------------------|

SÜDWEST HausFarbe**Inhaltsstoffe:****1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

| | |
|--------------------------|------------------------|
| Biologische Abbaubarkeit | nicht schnell abbaubar |
|--------------------------|------------------------|

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:

| | |
|--------------------------|-----------------------------|
| Biologische Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
|--------------------------|-----------------------------|

2-Octyl-2H-isothiazol-3-on:

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Biologische Abbaubarkeit | Nicht leicht biologisch abbaubar. |
|--------------------------|-----------------------------------|

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on:

| | |
|--------------------------|------------------|
| Biologische Abbaubarkeit | schnell abbaubar |
|--------------------------|------------------|

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1):

| | |
|--------------------------|------------------------|
| Biologische Abbaubarkeit | nicht schnell abbaubar |
|--------------------------|------------------------|

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt:**

| | |
|-----------------|-----------------------|
| Bioakkumulation | Keine Daten verfügbar |
|-----------------|-----------------------|

Inhaltsstoffe:**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

| | |
|--|---|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | log Pow: 0,7 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117 |
|--|---|

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| Bioakkumulation | Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,16 |
|-----------------|-------------------------------------|

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on:

| | |
|-----------------|-----------------------------------|
| Bioakkumulation | Biokonzentrationsfaktor (BCF): 13 |
|-----------------|-----------------------------------|

| | |
|--|--------------|
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | log Pow: 4,4 |
|--|--------------|

12.4 Mobilität im Boden**Produkt:**

| | |
|-----------|-----------------------|
| Mobilität | Keine Daten verfügbar |
|-----------|-----------------------|

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

| | |
|-----------|--|
| Bewertung | Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.. |
|-----------|--|

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:**

| | |
|-----------|---|
| Bewertung | : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
|-----------|---|

| | |
|-----------|---|
| Bewertung | : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
|-----------|---|

12.7 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

| | |
|-------------------------------|---|
| Sonstige ökologische Hinweise | Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. |
|-------------------------------|---|

Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|--|--|
| Produkt | Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Anbruch- und Restmengen können weiterverwendet werden. |
| Verunreinigte Verpackungen | Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen. Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet. |
| <div> <div></div> <div>Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt</div> </div> | 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen |

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|-------------|--------------------------------|
| Anmerkungen | Keine Informationen verfügbar. |
|-------------|--------------------------------|

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

| | |
|---|-----------------|
| <div> <div></div> <div>Anmerkungen</div> </div> | Nicht anwendbar |
|---|-----------------|

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| | |
|-------------------------------|----------|
| Betriebssicherheitsverordnung | Entfällt |
|-------------------------------|----------|

SÜDWEST HausFarbe

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 schwach wassergefährdend

GISBAU

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.3)
BSW50 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig,
filmgeschützt

VOC

Richtlinie 2010/75/EU

1,0 %

VOC

Richtlinie 2004/42/EG

2,1 %
28,5 g/lEU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c) :40 g/lDieses
Produkt enthält max.40 g/lVOC.Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des
Europäischen Parlaments und des
Rates über die Aus- und Einfuhr
gefährlicher Chemikalien

Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der
Herstellung, des
Inverkehrbringens und der
Verwendung bestimmter
gefährlicher Stoffe, Gemische
und Erzeugnisse (Anhang XVII)Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt
werden:
(75, 3)1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
3-Iod-2-propynylbutylcarbamate

Sonstige Vorschriften

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand
gekennzeichnet.****Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand
und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers
entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller
notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem
Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen
keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.****Volltext der H-Sätze**

| | |
|------|---|
| H301 | : Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H310 | : Lebensgefahr bei Hautkontakt. |
| H311 | : Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere |

SÜDWEST HausFarbe

| | |
|------|--|
| | Augenschäden. |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | : Verursacht schwere Augenschäden. |
| H330 | : Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H351 | : Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen. |
| H400 | : Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Volltext anderer Abkürzungen

| | |
|-----------------|--|
| Acute Tox. | : Akute Toxizität |
| Aquatic Acute | : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend |
| Aquatic Chronic | : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend |
| Carc. | : Karzinogenität |
| Eye Dam. | : Schwere Augenschädigung |
| Skin Corr. | : Ätzwirkung auf die Haut |
| Skin Irrit. | : Reizwirkung auf die Haut |
| Skin Sens. | : Sensibilisierung durch Hautkontakt |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

| | |
|------------------|--|
| Sonstige Angaben | Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis. |
|------------------|--|

Ausstellender Bereich
DE / DE

sdb@suedwest.de

SÜDWEST HausFarbe